

## Fürstbischof Ferdinand Christoph, Chiemsee

### Hauptsiegel

Datierung: 1774-03-30

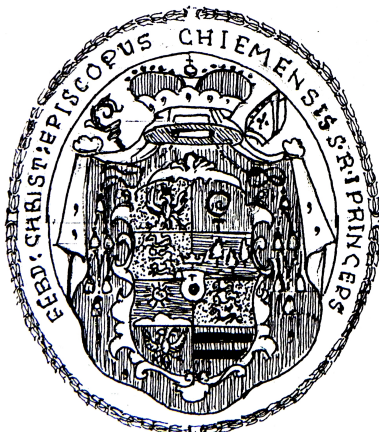


Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

### Beschreibung

Avers-Typ: Wappensiegel

### Avers-Bildinhalt

Heraldische Beschreibung:

Das Siegel zeigt einen Schild in Rokokokartusche, unter Schildhaupt einmal gespalten und zweimal geteilt (sechs Felder) mit Herzschild, der mit einem Fürstenhut bekrönt ist. – Schildhaupt (Bistum Chiemsee): Gespalten von Gold und Rot, vorne ein rot bewehrter schwarzer Adler, hinten eine links gewendete wachsende goldene Bischofskrümme. – Herzschild (Reichserbtruchsessnamt): In Rot ein goldener Reichsapfel. – Hauptschild (Familienwappen Waldburg): (1) und (4) in Gold übereinander drei schreitende rot gezungte schwarze Löwen (Stammwappen), (2) in Blau drei 2:1 gestellte goldene Tannenzapfen (von Tann), (3) in Blau über schwarzem Dreieck eine goldene Sonne (Sonnenberg), (5) gespalten von Rot und Silber ein Doppeladler in verwechselten Farben (Gnadenwappen), (6) in Rot zwei silberne Balken (Gnadenwappen).

Der Schild ist timbriert: Prälatenhut darüber mit beidseitig an Schnüren herabhängenden sechs Quasten (1:2:3), dahinter hermelingefütterter Wappenmantel unter Fürstenhut, Pedum schrägrechts hinter dem Wappenmantel, Mitra schräglinks auf dem Wappenmantel.

### Transkription

### Umschrift

Schrifttyp: Kapitalis

Abgrenzung innen:	Linie
Abgrenzung außen:	Lorbeerkranz zwischen zwei Linien
Transliteration:	FERD(inandus) : CHRIST(ophorus) : [EPISCOP]US CHI[EM]JENSIS S(acri) · R(omani) · I(mperii) · PRINC[E]PS
Übersetzung:	Ferdinand Christoph Bischof von Chiemsee, des Heiligen Römischen Reiches Fürst

## Materialität

---

Form:	oval
Maße:	41 x 47 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	rot
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer Holzkapsel
Zustand:	Umschrift teilweise doppelter Abdruck

## Metadaten

---

<b>Siegelführer:</b>	Fürstbischof Ferdinand Christoph von Waldburg-Zeil der Diözese Chiemsee 1772-10-18 bis 1786-04-09 Der Salzburger Erzbischof Hieronymus Colloredo nominierte ihn am 18.10.1772 zum Fürstbischof von Chiemsee. Die Konfirmation erfolgte am 14.2.1773, die Konsekration am 9.1.1774 und die Installation am 9.10.
Aufbewahrungsort:	Salzburg, Salzburger Landesarchiv Salzburg Erzstift, OU 1774 III 30 Urkunde, 1774-03-30, Salzburg
Weitere Siegel:	ch-82 ch-83 ch-84 ch-85 ch-86

## Literatur

---

- Erwin Naimer, Art. Waldburg-Zeil, Ferdinand Christoph Reichserbtruchseß Graf von. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1648 bis 1803 hg. Erwin Gatz (Berlin 1990) 545f.
- Die Wappen der Hochstifte, Bistümer und Diözesanbischöfe im Heiligen Römischen Reich 1648–1803 hg. Erwin Gatz (Regensburg 2007) 113.

### Impressum

---

Editorische  
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian  
Centre for Digital Humanities

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche  
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0